

Medienmitteilung

21. August 2020

Der ICT Campus Handelskammer beider Basel wurde eröffnet

Nach einer langen Corona Pause nahmen am Wochenende die ICT Campi Bern und Muttenz ihren Betrieb wieder auf, wobei letzterer mit einer Überraschung aufwartete: Er heisst jetzt neu *ICT Campus Handelskammer beider Basel*.

«Wir investieren in die Zukunft und haben unser Engagement für den ICT-Nachwuchs in der Nordwestschweiz entscheidend verstärkt. Ich freue mich, dass der ICT Campus Handelskammer beider Basel in Muttenz nun startet», erläutert Martin Dätwyler, FDP Landrat und Direktor der Handelskammer beider Basel.

Der ICT Campus Muttenz wurde als ICT Campus Handelskammer beider Basel in die Plattform für digitales Unternehmertum «be-digital» integriert. Mit ihrer Initiative will die Handelskammer die ICT-Branche in der Nordwestschweiz besser vernetzen und stärken und die Digitalisierung in der Region vorantreiben. Dass dabei die Förderung des Nachwuchses ganz am Anfang steht war für die Handelskammer beider Basel von vornherein klar.

Mit der Integration in «be-digital» verschafft sie den Unternehmen der Region Zugang zu talentiertem, motiviertem und mit Fachwissen und praktischer Erfahrung ausgestattetem Berufsnachwuchs. Eine der Besonderheiten des ICT Campus sind nämlich die offenen Türen für Lehrbetriebe und höhere Bildungsanstalten. «Sie sind im ICT Campus nicht nur geduldet,» sagt Dominik Strobel, Leiter Marketing & Kommunikation des ICT Scouts/Campus Fördervereins, dem Betreiber des ICT Campus, «wir fordern sie dazu auf ihren Nachwuchs direkt im ICT Campus zu rekrutieren». Voraussetzung dazu ist lediglich eine Mitgliedschaft im Förderverein.

Fast 100 sogenannte ICT Talente fanden sich zur Wiedereröffnung im Campus ein. Man bekam schnell den Eindruck, dass sie es kaum erwarten konnten. Während die einen im Lockdown digital an ihren Projekten weiterarbeiten konnten, sahen andere ihre Aufbauten zum ersten Mal wieder seit Anfang März. Entsprechend engagiert und konzentriert wurde denn auch gearbeitet.

Was auffällt ist, dass kaum zwei Jugendliche oder Teams am gleichen Projekt arbeiten. «Sie

bestimmen und arbeiten an ihren Projekten selbständig, wodurch sich eine breite Themenvielfalt ergibt,» erklärt Rolf Schaub, Geschäftsführer Verein ICT Scouts/Campus. «ICT Scouts & Campus ist eine grundlegend neue Art der Informatik Talentfindung und -Förderung,» fährt er fort: «Unser Ansatz unterscheidet sich von anderen MINT-Förderprogrammen, weil wir das einzige in der Schweiz sind, das mit den ICT Scouts Jugendliche nach einem systematischen Verfahren an den Volksschulen aufspürt und diese über mehrere Jahre kontinuierlich im Campus betreut und begleitet. Rund die Hälfte der Talente sind übrigens Mädchen.»

Eine ähnliche Einrichtung gibt es auch in Bern, sowie in Zürich auf dem Irchel den *Swico ICT Campus*. Noch im Verlauf des Jahres sind die Eröffnungen in St. Gallen und in Lenzburg geplant, letzterer ebenfalls mit eigenem Namen. Letztendlich soll es in der gesamten Schweiz solche Förderstandorte geben.